

Merkblatt für Abschlussarbeiten

Wichtige erste Schritte

Verschaffen Sie sich frühzeitig einen Überblick darüber, wer für das Thema Ihrer Abschlussarbeit als Erstbetreuerin bzw. Erstbetreuer in Frage kommt. Ob die Betreuung tatsächlich übernommen werden kann, ist mit dieser Person selbst abzuklären und zu vereinbaren.

Prüfen Sie zudem, ob Sie die nötigen formalen Voraussetzungen für die Anmeldung Ihrer Abschlussarbeit erfüllen. Der allgemeine und formale Rahmen für Ihre Abschlussarbeit ist in Ihrer Studien-/Prüfungsordnung geregelt.

Sie haben eine Idee?

Um gut für die Kontaktaufnahme und das Erstgespräch mit Ihrer potenziellen Betreuerin bzw. Ihrem potenziellen Betreuer vorbereitet zu sein, empfiehlt es sich, dass Sie das Thema Ihrer Abschlussarbeit skizzieren. Entwickeln Sie ein kurzes **Exposé**, in welchem Sie Ihre Frage-/Themenstellung, deren Relevanz, Ihren Forschungsbeitrag sowie Ihr geplantes Forschungs- und Analysedesign prägnant herausarbeiten.

Außerdem empfiehlt es sich, einen ersten Entwurf einer **Gliederung** zu erstellen, in der die Argumentationsstruktur skizziert wird.

Auch wenn es sich dabei selbstverständlich um eine erste und grobe Ideenskizze handelt, sind dies wichtige Informationen.

Sobald Sie die Unterlagen vorbereiten haben (bzw. absehen können, wann Sie diese fertiggestellt haben), können Sie gerne einen Termin für die Sprechstunde vereinbaren.

Spätestens eine Woche vor dem Sprechstundentermin sollten Sie der potenziellen Betreuerin bzw. dem potenziellen Betreuer das Exposé sowie die Gliederung per E-Mail zuschicken, so dass sich diese bzw. dieser auf das Gespräch mit Ihnen vorbereiten kann.

Deckblatt, Tabellen, Abbildungen, Anhang, Inhalts- und Literaturverzeichnis zählen dabei nicht als Text. Ausnahmen hinsichtlich der Seitenzahl sind im begründeten Ausnahmefall (etwa bei empirischen Arbeiten) nach Absprache mit dem Dozierenden möglich.

Weitere formale Hinweise entnehmen Sie bitte dem Merkblatt für Seminararbeiten auf der Website des Lehrstuhls für Soziologie, insbesondere Soziale Ungleichheit.

Bitte denken Sie auch daran, Ihre Abschlussarbeit beim Prüfungsamt rechtzeitig anzumelden.

Disputation

Am Lehrstuhl für Soziologie, insbesondere Soziale Ungleichheit wird die Abschlussarbeit mit einer Disputation abgeschlossen. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass die Disputation erst nach Abgabe der Abschlussarbeit und am Ende der vom Prüfungsamt festgelegten Begutachtungsfrist (diese beträgt 8 Wochen!) stattfinden kann. Nicht durch Abgabe der Abschlussarbeit, sondern erst nach erfolgreicher Disputation gilt Ihre Arbeit als abgeschlossen.

Einen Termin für die Disputation vereinbaren Sie bitte frühzeitig über das Sekretariat. Bitte schicken Sie spätestens eine Woche vor dem Disputationstermin ein Thesenpapier an Ihre Betreuerin bzw. Ihren Betreuer, den Prüfungsbeisitz sowie das Sekretariat.